



# DIE MATURA

## Gesundheit

Arbeitsauftrag Nr. 1

### 1. Teil - Bild

Niveau B1

**Aufgabe:**

- Beschreiben Sie die Aktivitäten auf allen Bildern.
- Was verbindet alle diese Bilder?
- Welches Bild/welche Bilder könnten auch für Sie gelten?



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

Was ist wichtig, um sich körperlich und geistig wohl zu fühlen?

Was macht man, wenn man krank wird? Worauf muss man achten, um gesund zu bleiben? Was machen Sie konkret für Ihre Gesundheit (z. B. Vorbeugung, Behandlung, Impfung)?

Wie lebt man gesund?

### 3. Teil - Situation



**Rollenspiel:**

Die Eltern Ihres deutschen Freundes ärgern sich, dass ihr Sohn raucht. Versuchen Sie ihnen zu erklären, dass es üblich ist und dass .....

# DAS ABITUR



## Gesundheit

### 1. Teil - Bild

Niveau B2

**Aufgabe:**

- Beschreiben Sie detailliert das Foto.
- Was würden Sie der jungen Frau empfehlen?
- Sind Sie oft in so einer Situation gewesen? Was machen Sie, wenn Sie krank sind?



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

**Sagen Sie:**

Was verstehen Sie unter gesunder Lebensweise?

Welche Krankheiten und Zivilisationskrankheiten, Verletzungen kommen am häufigsten vor?

Wie kann man Ihrer Meinung nach der Erkältung vorbeugen?

Welche sind die modernen Behandlungsmethoden? Was halten Sie von Naturheilmitteln?

### 3. Teil - Situation

**Spiele Sie ein Telefongespräch.**

Sie rufen Ihren deutschen Lehrer an und bitten ihn, Sie zu entschuldigen:

- Sie können in den Unterricht nicht kommen, weil Sie erkältet sind und erhöhte Temperatur haben. Sagen Sie auch, was Sie vorhaben.
- Sie haben Fußball gespielt und sich das Bein gebrochen.... Sagen Sie auch, was Sie jetzt machen wollen.



# DIE MATURA

## Sport

Arbeitsauftrag Nr. 2

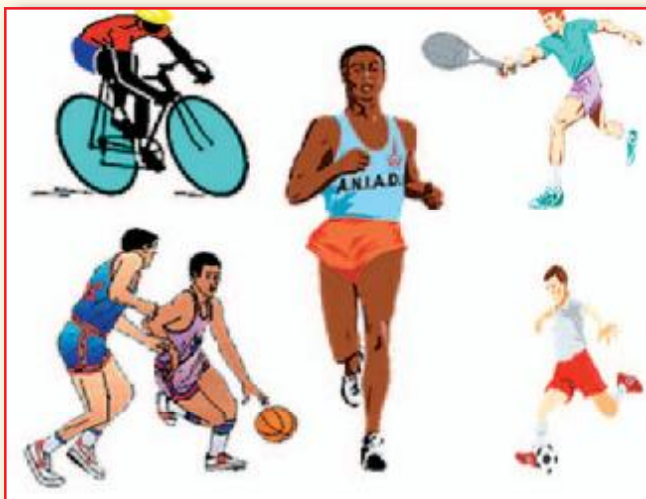
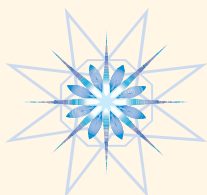
### 1. Teil - Bild

Niveau B1

**Aufgabe:**

Beschreiben Sie alle Sportarten und sagen Sie, welche von ihnen Sie gerne ausüben.

Kann man bei Ihnen diese Sportarten ausüben?



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

Sagen Sie, welche Sportarten Sie kennen. (Mannschaftssport, Individualsport, Breitensport u. Leistungssport, Winter-, Sommer-, Wassersportarten, Spielsport ...)

Für welche Sportart interessieren Sie sich? Begründen Sie!

### 3. Teil - Situation

**Rollenspiel:**

Ihr Freund sagt: Sportler haben gesundheitliche Probleme öfter als Nicht-Sportler.

Ihre Meinung: Der Leistungssport schadet der Gesundheit überhaupt nicht.

Erklären Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie anderer Meinung sind.



# DAS ABITUR



## Sport

### 1. Teil - Bild

Niveau B2



**Aufgabe:**

Beschreiben Sie alle Sportarten und sagen Sie, welche von ihnen Sie gerne ausüben.

Kann man bei Ihnen diese Sportarten ausüben?



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

Welche Sportarten kennen Sie noch?

Welche kann man in Ihrer Stadt oder in Ihrem Dorf ausüben?

Für welche Sportart interessieren Sie sich und warum?

Was für eine Bedeutung hat Sport für die Entwicklung der Persönlichkeit (körperliche und geistige Gesundheit, Charaktereigenschaften)?

Nennen Sie bedeutende Sportveranstaltungen, die bei uns oder auch international organisiert werden.

### 3. Teil - Situation

Ein Familienmitglied Ihres Gesprächspartners möchte unbedingt Golfspiel lernen. Man will zusammen mit einem Freund/einer Freundin einen Kurs besuchen.

Ihr Gesprächspartner ist absolut dagegen, da er den Golfsport für sehr teuer hält. Widersprechen Sie Ihrem Gesprächspartner.



# DIE MATURA

## Ernährung

Arbeitsauftrag Nr. 3

### 1. Teil Bild

#### Niveau B1

##### Aufgabe:

- Zuerst beschreiben Sie die beiden Fotos.
- Dann wählen Sie eins und sagen Sie, was gesund und ungesund an diesem Essen ist.



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

Was isst man in Ihrer Familie?

Was ist Ihr liebtestes Getränk und Gericht.

Was ist für uns gesund und was ist nicht gesund, was die Ernährung betrifft?

Unser Nationalgericht. Wie heißt es? Beschreiben Sie es.

Welche ausländische Küche ist bei uns am meisten verbreitet?

Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede hat unsere Küche mit der ausländischen?

Was bedeutet „gesunde Ernährung“?

### 3. Teil - Situation

#### Rollenspiel:

Ihr Gesprächspartner bevorzugt Tiefkühlprodukte, weil es schneller ist, sie zu kochen. Versuchen Sie Ihren Partner zu überzeugen, dass es viel besser ist, auf frische Lebensmitteln zuzugreifen.

# DAS ABITUR



## Ernährung

### 1. Teil Bild

Niveau B2

#### Aufgabe:

Beschreiben Sie das Bild und sagen Sie eine kurze Geschichte über den Spaghettiesser.



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

Äußern Sie sich zu Essgewohnheiten in Ihrer Familie.

Was ist für uns gesund und was ist nicht gesund, was die Ernährung betrifft?

Was bedeutet „gesunde Ernährung“?

Welche ausländische Küche ist bei uns am meisten verbreitet?

Was halten Sie von Trennkost?

Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede hat unsere Küche mit der ausländischen?



### 3. Teil - Situation

In der Familie Ihres deutschen Freundes gibt es keine Vegetarier. Sie müssen Ihnen begründen, warum es wichtig ist, sich vegetarisch zu ernähren. Führen Sie ein Gespräch mit dem Prüfer, der anderer Meinung als Sie ist. Er spielt den Vater Ihres Freundes.



# DIE MATURA

## Wohnen

Arbeitsauftrag Nr. 4

### 1. Teil - Bild

Niveau B1

**Aufgabe:**

Beschreiben Sie die einzelnen Fotos und sagen Sie, wo sich dieses Zimmer befinden könnte.



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

Erzählen Sie über Ihr Haus oder über Ihre Wohnung und über die Gegend, in der Sie wohnen.

Was für eine Einrichtung braucht man, um bequem zu leben?

Nennen Sie Vorteile und Nachteile des Lebens auf dem Lande und in der Stadt.

Wie ist Ihre eigene Vorstellung über das ideale Wohnen?

### 3. Teil - Situation

**Rollenspiel:**

Erklären Sie Ihrem deutschen Freund (Ihrem Gesprächspartner), warum Sie von den Eltern ausziehen wollen. Wo möchten Sie wohnen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

# DAS ABITUR



## Wohnen

### 1. Teil - Bild

#### Niveau B2

**Aufgabe:**

Vergleichen Sie die beiden Wohnzimmer.  
Welches Wohnzimmer gefällt Ihnen besser und warum?



### 2. Teil - Gespräch zum Thema

Äußern Sie sich zu diesen Punkten:

Beschreiben Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Wie sieht die Gegend aus, wo Sie wohnen?

Was für eine Einrichtung haben Sie in Ihrer Wohnung und in Ihrem Zimmer?

Was für eine Einrichtung braucht man, um bequem zu leben?

Nennen Sie Vorteile und Nachteile des Lebens auf dem Lande und in der Stadt.

Wie ist Ihre eigene Vorstellung über das ideale Wohnen?

Führen Sie ein Gespräch über die Bedeutung des Heimes im Menschenleben.

Gibt es Unterschiede in der Wohnkultur bei uns und in den anderen Ländern?

Wie wohnen bei uns junge Familien (Kauf oder Miete einer Wohnung, Kinder auf den Siedlungen)?



### 3. Teil - Situation

**Wohnen mit Kindern** - Wenn die Familie wächst, verändern sich die Anforderungen an die Wohnung ganz automatisch. Neben dem vergrößerten Platzbedarf müssen dabei auch viele weitere Aspekte beachtet werden. – So spielt zum Beispiel die Kindersicherheit in der Wohnung beim **Wohnen mit Kindern** eine wichtige Rolle.

Erklären Sie Ihrem Gesprächspartner, welche weiteren Anforderungen an die Wohnung bestehen.